



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Joseph Beuys – er wollte die Welt mit Kunst heilen

Am 12. Mai 2021 wäre der Künstler Joseph Beuys 100 Jahre alt geworden. Immer wieder provozierte er mit seinen ungewöhnlichen Aktionen und Kunstwerken. Dazu gehörte auch ein ganz neues Verständnis von Kunst.

Nicht viele Künstler sorgen auch noch 35 Jahre nach ihrem Tod für Diskussionen. Joseph Beuys, der vor 100 Jahren geboren wurde, ist einer von ihnen. **An** seinem Werk **scheiden sich** bis heute **die Geister**. Und kaum ein Künstler wurde **in** so viele **Schubladen gesteckt**: Gesellschaftskritiker, Weltverbesserer, Aktionskünstler. Alles irgendwie wahr – und doch war Beuys mehr als das.

Kunst war für ihn nichts, was man sich ins Wohnzimmer stellt. Er verstand darunter Ereignisse, Gespräche, Aktionen. Beuys **stellte** die damals üblichen Vorstellungen von Kunst **infrage**, etwa mit seinem berühmten Satz „Jeder Mensch ist Künstler“. Diesen **nahm** er manchmal ganz **wörtlich**, zum Beispiel als Kunstprofessor in Düsseldorf. Mehr als hundert Studenten und Studentinnen, die die Aufnahmeprüfung nicht bestanden hatten, nahm er trotzdem auf. Seine Vorgesetzten waren **empört** und **warfen ihn raus**.

Die provozierende Aktionskunst war typisch für ihn. Doch mit seinem Schaffen wollte er eigentlich die Welt mit Kunst heilen. Deren Krankheit bestand für ihn im **Kapitalismus**, aber auch in der Zerstörung der Umwelt. Deshalb pflanzte Beuys 1982 auf der Kasseler **documenta** 7000 Bäume und forderte dabei: **Stadtverwaltung** statt Stadtverwaltung! Die Bäume stehen immer noch – heute wäre man über solche Aktionen froh.

Auch er selbst sah sich als Geheilten. Als Soldat im Zweiten Weltkrieg **stürzte** er mit dem Flugzeug **ab**, **Krimtataren** sollen ihn gesund gepflegt haben. „Sie **rieben** meinen Körper mit Fett **ein**, damit die Wärme **zurückkehrte**“, erzählte Beuys später, „und **wickelten** mich **in** Filz, weil Filz die Wärme hält.“ Ob die Geschichte so stimmt, wird bezweifelt. Wahr ist aber, dass er mit beiden Materialien sein Leben lang Kunst schuf.

*Autoren: Stefan Dege/Philipp Reichert
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

(jemanden) provozieren – sich absichtlich so verhalten, dass es jemanden ärgert

die Geister scheiden sich (an jemandem/etwas) – umgangssprachlich für: unterschiedlicher Meinung über jemanden/etwas sein

jemand in eine Schublade stecken – umgangssprachlich für: von jemandem sehr schnell etwas behaupten, ohne dass man sich genau mit ihm beschäftigt hat

etwas infrage stellen – daran zweifeln, dass etwas wirklich so ist oder gut so ist

etwas wörtlich nehmen – etwas so verstehen, wie es gesagt wurde, auch wenn es gar nicht so gemeint war

empört sein – sich sehr über jemanden/etwas ärgern

jemanden raus|werfen – hier: jemanden entlassen; jemanden nicht mehr für sich arbeiten lassen

Filz (m., nur Singular) – ein rauer Stoff aus Wolle oder anderen Tierhaaren

Kapitalismus (m., nur Singular) – ein auf Privateigentum und Wettbewerb basierendes Wirtschaftssystem

documenta (f., nur Singular) – eine berühmte Kunstaussstellung, die alle fünf Jahre in Kassel stattfindet

Stadtverwaltung (f., nur Singular) – gemeint ist: die Verwandlung der Stadt in einen Wald

ab|stürzen – hier: aus großer Höhe herunterfallen

Krimitatar, -en/Krimitatarin, -nen – jemand, der zu einer Volksgruppe auf einer Halbinsel in der Ukraine gehört

jemanden mit etwas ein|reiben – Creme oder Öl auf die Haut eines Menschen streichen

zurück|kehren – zurückkommen

jemanden/etwas in etwas wickeln – etwas um jemanden/etwas legen